

Die Zeitung erscheint  
täglich Abends. —  
Sie besteht durch alle  
Postämter des In-  
und Auslandes.

# Leipziger Allgemeine Zeitung.

Preis für das Viertel:  
jahr 2 Thlr. —  
Inserionsgebühr für  
den Raum einer Zeile  
2 Ngr.

«Wahrheit und Recht, Freiheit und Gesetz!»

**Spanien.** (4 Paris.) — **Großbritannien.** — **Frankreich.** (\*\* Paris.) — **Deutschland.** (Aus Baiern; \* Dresden; \* Aus Holstein; + Frankfurt a. M.) — **Preußen.** (\*\* Posen; + Stettin.) — **Oesterreich.** (\* Aus Dalmatien.) — **Italien.** (Florenz.) — **Rußland und Polen.** — **Griechenland.** (\* Athen.) — **Serbien.** (\* Pesth; Von der türkischen Grenze.) — **Moldau und Walachei.** (Bukarescht.) — **Türkei.** (\*\* Von der türkischen Grenze.) — **Brasilien.** (\*\* Rio Janeiro.) — **Handel und Industrie.** — **Wahlkündigungen.**

## Spanien.

2 Paris, 26. Nov. Der Text des gestern erwähnten Programms des catalonischen Aufstandes (Nr. 334) lautet nach den barcelonenser Blättern vom 19. Nov.: „Catalonier! Die öffentliche Spannung erwartet und verlangt von der Junta eine offene und aufrichtige Darlegung des Zwecks, welchen wir durch unsere Anstrengungen und unsere Opfer zu erreichen suchen. Dieses Verlangen ist rechtmäßig, und wir wollen euch in der Reinheit unserer Gesinnungen den Wahlspruch und das Feldgeschrei mittheilen, die wir von diesem Augenblick an auf unsere Fahne schreiben, auf diese Fahne, in deren wohlthuemem Schatten jeder Spanier auf immer alle elenden Parteifreitigkeiten abschwören wird, um sich, mit dem Vertrauen und dem Enthusiasmus, welche die heiligen Worte Vaterland und Gerechtigkeit einflößen, an uns anzuschließen und mitzuwirken zur Sicherstellung unserer Unabhängigkeit, unseres Wohlergehens und unseres Ruhmes. Einigkeit unter allen Liberalen. Fort mit Espartero und seiner Regierung. Constituirende Cortes. Für den Fall der Regentenschaft, mehrere Regenten. Für den Fall der Vermählung der Königin Isabella II. ein spanischer Prinz. Gerechtigkeit und Schutz für die Nationalindustrie. Das ist die Inschrift unsers Banners, dessen Sieg die Bedingung der Rettung Spaniens ausmacht. Die Junta hält es nicht für nöthig, die Gründe auseinanderzusetzen, auf welche sich unsere Hoffnungen und Wünsche stützen, denn alle Klassen des spanischen Volks kennen leider nur zu gut die Treulosigkeit der öffentlichen Gewalt, unsern jämmerlichen Verfall, die Drohung der Tyrannei, und vor allen Dingen die allgemeine Unzufriedenheit, dieses Geschrei, welches sich aus allen Ecken der Halbinsel gegen die im Dunkeln schleichende Bosheit einer unseligen und abscheuwürdigen Regierung erhebt. Wir wollen Freiheit, gute Gesetz und eine gute Verwaltung, und für diese hohen Güter werden wir mit Muth und Standhaftigkeit bis zum letzten Augenblicke kämpfen. Wackerer Catalonier, du tapferes, freisinniges Pöbel, ihr Spanier alle, die ihr die Unterdrückung haßt, vereinigt euch vertrauensvoll und festen Sinnes mit uns, pflanzt mit uns das Banner auf, auf welchem die schönsten Hoffnungen unseres so oft hingeopfereten und so oft verrathenen Volkes geschrieben stehen. Brechen wir die Macht des Geschickes, welches das Unglück unseres Vaterlandes herabdrückt, und gründen wir ein für alle Mal den Frieden, die Ruhe, die öffentliche Gerechtigkeit, die Freiheit, das Wohlsein der arbeitenden Klassen, und die Größe dieser unglücklichen Nation.“ Die übrigen Nachrichten aus Catalonien sind ziemlich unbedeutend. Der Waffenstillstand zwischen dem General von Halen und den Insurgenten dauert fort, und der Constitutionnel versichert, daß der Generalsecaptain versprochen habe, im Fall des Wiederbeginns der Feindseligkeiten der Stadt zuvor Anzeige davon zu machen, damit die Fremden z. Zeit haben, sich aus Barcelona zu entfernen. Die in den hiesigen ministeriellen Blättern gegebenen Nachrichten von einem Aufstand in Saragossa, von dem Abfalle zweier in Aragonien stehenden Regimenter und von dem Einrücken des Provinzialregiments von Burgos in Barcelona, haben sich nicht bestätigt. Ob die größern catalonischen Städte das Beispiel Barcelonas wirklich nachgeahmt haben, scheint bis jetzt wenigstens zweifelhaft. Wenn der gestrige Moniteur parisien von der Capitulation der Garnison von Guadalupe spricht, so ist dies von der Capitulation zu verstehen, kraft deren das im Fort Atarazanas liegende Regiment von Guadalupe freien Abzug aus der Stadt erhalten hat. Die Angaben eines andern der hiesigen Blätter, denen zufolge einestheils den Bäckern, Fleischern z. bei Todesstrafe verboten sein soll, die Preise der Lebensmittel zu erhöhen, und welche andertheils versichern, daß Hr. Ulinas, der Präsident der im vorigen Jahr errichteten Wachsamkeitsjunta, gezwungen sei, sein Commando in der Nationalgarde niederzulegen, weil man es ihm zu schweren Verbrechen gemacht, daß er zur Zeit der Führung jenes Amtes nicht die Schließung der ganzen Citadelle durchgesetzt, diese Angaben bedürfen der Bestätigung. — Die Junta hat am 19. Nov. einen auf der That ertappten Dieb erschossen lassen. — Die Nach-

richten aus Madrid gehen bis zum 19. Nov. Die Ereignisse in Barcelona waren bekannt; aber sie werden von den madrider Blättern entweder nur ganz kurz besprochen oder gar mit gänzlichem Stillschweigen übergegangen. Die Zeitungen indessen, welche davon reden, erklären sich ohne Ausnahme gegen diesen und jeden gewaltsamen Angriff auf Gesetz und Verfassung. Man scheint in Madrid allgemein der Ansicht zu sein, daß der Aufstand in Barcelona nur zur Befestigung der Macht der Regierung beitragen werde, so sehr, daß ein christliches Blatt das Ministerium sogar in den Verdacht zu bringen sucht, als habe es bei jenen Ereignissen die Hand im Spiele. — Der Namenstag der jungen Königin ist durch eine Parade der Elitebataillone der Nationalgarde, durch Kanonensalven, durch eine Fahnenweihe, einen großen Handkuss und einen Ball bei Hofe, und durch ein Banket, zu welchem das Ayuntamiento den Regenten und die Minister eingeladen hatte, gefeiert worden. Die Anrede, welche Hr. Cortina als Wortführer der Glückwünschungsdeputation des Congresses an die junge Königin gehalten, verdient besonders beachtet zu werden. „Ich habe die ausgezeichnete Ehre, sagte der Hauptchef der parlamentarischen Coalition, der zugleich das bedeutendste Mitglied der exaltirten Partei ist, das Wort an Ew. Maj. zu richten, um Ihnen zu Ihrem Namenstage im Namen des Congresses Glück zu wünschen. Die Vertreter des Landes schätzen sich jedesmal glücklich, wenn sie der Königin von Spanien den Tribut ihrer Ehrfurcht und ihrer Hingebung darbringen können, aber sie fühlen sich heute doppelt glücklich, weil der Augenblick herannahet, wo Ew. Maj., der Verfassung des Staats gemäß, die Regierung übernehmen wird, um der Nation den Frieden und das Wohlsein zu verschaffen, auf welche dieselbe so viele rechtmäßige Ansprüche hat. Das Volk wird die Hand segnen, der es so unermessliche Wohlthaten verdankt, und der Name Ew. Maj. ein ruhmvolles Sinnbild der Freiheit, der Versöhnung und des Volksglücks, wird bis in die entferntesten Geschlechter der Gegenstand der Verehrung der Spanier sein. Möge der Himmel unsere Wünsche erhören! Das ist das einzige Verlangen Derjenigen, welche uns die schmeichelhafte und schöne Aufgabe gegeben haben, die wir in diesem Augenblicke erfüllen.“ — Die Gaceta de Madrid veröffentlicht das Einnahmebudget für das bevorstehende Finanzjahr. Dasselbe beläuft sich auf 866 Mill. Realen, während es im vorigen Jahr 877 Mill. betrug. Die Verminderung trifft vorzüglich die Zolleinkünfte und die Einkünfte von Cuba. Die erstern sind von 120 auf 90, die zweiten von 50 auf 15 Mill. Realen herabgesetzt. Dagegen ist in einer ganzen Reihe von Zweigen der öffentlichen Einnahmen eine mehr oder weniger beträchtliche Vermehrung bemerklich, namentlich in den Provinzialabgaben, dem Ertrage des Salzmonopols, der Post, der Lotterie z. Der Ertrag des Tabaksmonopols ist in diesem wie im vorigen Jahr auf 125 Mill. gestellt.

## Großbritannien.

London, 25. Nov.

Am 23. Nov. Nachmittag wurden die Kanonen im Park und im Tower zur Feier der glorreichen Siege in Afghanistan und des Friedensschlusses mit China abgefeuert. Dieser Fall ist ein so seltener, daß die Gockney nach allen Seiten rannten und fragten, was das Kanonenschießen bedeute.

— Der Bericht aus Irland über eine Widersetzlichkeit gegen die Erhebung der Armensteuer bestätigt sich allerdings, und es soll auch bereits ein zweiter Bauer an den erhaltenen Wunden gestorben sein; doch scheint es nicht, daß der Vorfall weitere Folgen von irgend einer Bedeutung haben werde.

— In einer vor einigen Tagen zu Manchester gehaltenen Versammlung der Anti Cornlaw League wurden zu den 50,000 Pf. St., welche dieser Verein zusammenzubringen beabsichtigt, 3300 Pf. St. beigefeuert.

— Das in Ostindien erscheinende Journal Englishman sagt, Lord Ellenborough habe beschlossen, Akbar-Khan aufhängen zu lassen,